

Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Oberallgäu

Herrn Landrat
Anton Klotz
Oberallgäuer Platz 2
87527 Sonthofen

Fraktionsvorsitzende
Ulrike Hitzler
Sonnenstr. 33
87448 Waltenhofen
Tel.: 08379/9299779
E-Mail: ulrike.hitzler@web.de

Waltenhofen, den 27.09.2019

Antrag der Grünen zur Sitzung Klimaschutz

Sehr geehrter Herr Landrat Klotz,

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitte ich darum, folgenden Antrag in der Kreistagssitzung zum Thema Klimaschutz zu behandeln.

Der Kreistag beschließt folgende Umsetzungsmaßnahmen, um Klimaschutz wirksam und vor Ort zu realisieren, und zwar in den Bereichen, die der Landkreis zu verantworten hat bzw. beeinflussen kann:

Maßnahmen bezüglich der landkreiseigenen Häuser bzw. Einrichtungen:

- Auf allen eigenen Liegenschaften, auf denen es baulich möglich ist, PV-Nutzung innerhalb von 2 Jahren umsetzen
- Alle Landkreis Liegenschaften auf Ökostrom ab dem Jahr 2020 umstellen
- Klimaneutralität der Verwaltung
- Umstellung der Küchen aller landkreiseigenen Einrichtungen auf regionale und biologische Lebensmittel

Fördermaßnahmen:

- Eigenes Dach PV-Förderprogramm (vgl. Stadt Mindelheim): Zuschuss pro KW installierte Leistung
- Klimaneutrales Bauen beim SWW und allen Landkreisgebäuden als Ziel (Graue Energie, Energiestandards, Energieerzeugung): Um diesen Standard umzusetzen, benötigt das SWW ggf. eine Landkreis-Förderung, um die Anforderungen mietenneutral und sozial verträglich umzusetzen. Als Leuchtturmprojekt für Klimaneutrales Baues könnte der Umbau der Berufsschule Kempten dienen.
- Prämie für Heizungstausch fossil zu erneuerbar/regional
- Aufbau und Förderung einer Tourismuslinie „Klimaneutraler Urlaub“
- Erweiterung der Landkreis-Förderrichtlinie von Veranstaltungen um ein verpflichtendes Klimaschutz- und Umweltkonzept (Verkehr, Müllvermeidung, bio- & regionale Lebensmittel etc.)

Verkehr:

- Keine weiteren Maßnahmen des Landkreises, die dazu dienen, die Fluggastzahlen am Allgäu Airport weiter zu steigern
- Halbierung des Straßen Aus- und Neubauetats und Umwidmung des Geldes in Maßnahmen zum Ausbau des ÖPNV und des Radverkehrs
- Umbau der Mona in einen von den Gebietskörperschaften getragenen Verkehrsverbund
- Keine Unterstützung des Landkreises für weiteren Fernstraßenausbau (z.B. B12)
- Umsetzung der Regionalbahn-Allgäu als Hauptschlagader für den ÖPNV im Landkreis

Erneuerbare Energien:

- Prüfung der Verlegung des Flugverkehr-Funkfeuers der Flugsicherung in den südlichen Landkreis, um Windenergieanlagen im mittleren und nördlichen Landkreis zu ermöglichen

Begründung:

Auch wenn diese Zusammenstellung sicherlich noch zu ergänzen ist, so halten wir es für unabdingbar, in den verschiedenen Bereichen Maßnahmen zu ergreifen, die der Landkreis selbst steuern kann.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrike Hitzler